



Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im August 2026 / Folge 4

*Laue Sommerabende
am Schlossplatz
beim Sommerkino 2026*





Baustellenbegehung im Kindergarten Seite 9



„G'sund und G'sellig" im Kaisergarten ab Seite 10



Blühwiesen als Klimawandel-Anpassung Seite 21

Editorial	3
Einst & Jetzt	4
Gemeinde aktuell	5-14, 19-21
Rat / Hilfe / Service	15,18
Institutionen / Vereine	22-29
Impressum	29
Personelles	30-31
Rückblick	32



Vergnügter Ausflug des Kindergartens Seite 23



Heißes und berührendes Abschlussfest in der Volksschule Seite 32



Foto: Martin Tesar

Sehr geehrte Laxenburgerinnen!
Sehr geehrte Laxenburger!
Liebe Jugend!

Liebe Laxenburgerinnen,

Gemeinsam mit dem Sommer halten auch unsere bewährten Veranstaltungen Einzug in Laxenburg, auf die wir uns alle schon sehr freuen. Mit dem Genuss im Rathauspark starteten wir in die Ferien und das Sommerkino auf unserem wunderschönen Schlossplatz wird dann im August den Schlusspunkt unter die vielen Möglichkeiten setzen, die es den ganzen Sommer über in Laxenburg gibt.



Es sind aber nicht nur Veranstaltungen und Freizeitmöglichkeiten, die bei uns angeboten werden. Sondern auch eine **durchgehende Ferienbetreuung für unsere Jüngsten**. Mit dem **Laxenburger Feriensommer** garantieren wir diese auch im Hort der Volksschule. Drei abwechslungsreiche Wochen mit verschiedenen Camps und tollen Ausflügen bieten wieder viel Platz für Spaß und Gemeinschaft - und helfen auch bei den Urlaubsplanungen in den Familien. All das wird einmal mehr von unserer Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt und ihrem Team nicht nur organisiert und gemanagt, sondern auch Großteils selbst durchgeführt. Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle, die das möglich machen, damit wir das in dieser Form anbieten und zur Verfügung stellen können.

Aber nicht nur deshalb wird auch dieser Sommer kein durchgehend ruhiger und entspannter für uns in der Gemeindepolitik werden. Wir nutzen jeden Tag und jede Woche in der normalerweise ruhigeren Zeit, um wichtige und notwendige Entscheidungen, die im Herbst anstehen werden, gut vor- und aufzubereiten.



Dazu zählt allen voran unser **Projekt am Kaisergarten**, bei dem wir in der finalen Phase sind. Aktuell wird die **Ausschreibung** dazu mit all unseren Ideen und Vorstellungen erarbeitet. Mit **Ende des Sommers** wollen wir diese dann veröffentlichen, um bis zum Jahreswechsel einen Projektpartner gefunden zu haben. Dazu sind aber viel Detailarbeit und jede Menge Besprechungen mit Fachleuten notwendig, damit am Ende des Tages auf diesem zentralen Platz in unserer Heimatgemeinde ein echter Mehrwert für viele Bereiche des täglichen Lebens von uns allen mitten Laxenburg entstehen kann.



Natürlich setzen wir uns auch weiterhin mit dem Thema rund um die **Modernisierung des Bahn-schranks** auseinander. Die Überlegungen für eine mögliche Unterführung wurden im April beim *Blick auf Laxenburg* von Experten im Detail vorgestellt. Es gibt dazu aber noch keine Entscheidung und auch von Seiten des Landes und der ÖBB aktuell keine neuen Infos. Im August sind dazu weitere Gesprächstermine angesetzt. Und in der Zwischenzeit? Denken wir hier wie immer längst voraus und erarbeiten mit Experten alternative Szenarien zu allen möglichen Entwicklungen. Damit wir im besten Fall nicht nur von einem einzigen Lösungsvorschlag abhängig sind.



Mit September wird dann auch die finale Runde zur **Erweiterung des Musikschulverbandes** abgeschlossen sein. Zum neuen Verband, dem aktuell neben **Laxenburg** auch die Gemeinden **Biedermannsdorf** und **Wiener Neudorf** angehören, kommen jetzt auch noch **Vösendorf** und **Hennersdorf** dazu. Damit sind dann die Zusammenlegung und die Erweiterung abgeschlossen. Nach-waltung dieses Verbandes mit über 1.000 dem die Ver- unterrichteten Stunden, über 60 Lehrkräften und mehreren hundert Schüler*innen bei uns in Laxenburg passiert und ich als Obmann diesem Verband vorstehe, gilt es auch hier einmal mehr für uns Verantwortung zu übernehmen und all das, was damit zusammenhängt, zu organisieren. Aber auch hier gilt es zusammenzuarbeiten und Synergien im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler zu nutzen, die damit den langfristigen Bestand dieser Bildungseinrichtung garantieren sollen.



Ein **Stromausfall vor dem WM-Match Österreich** gegen Argentinien in unserer Region hat gezeigt, dass wir in Laxenburg auf solche Ereignisse gut vorbereitet sind. Unser **Wirtschaftshof** war **innerhalb kürzester Zeit im Einsatz**, um mit unseren Notstromaggregaten die Pumpwerke weiterhin betreiben zu können. Denn **verstärkt durch den heftigen Niederschlag, der zeitgleich aufgetreten war, wäre des Kanals und in weiterer Folge zu Problemen bei den Hauskanälen** gekommen. Vorbereitungen und Konzepte für solche Fälle, die bereits vor Jahren getroffen wurden – es gab damals dazu auch eine Veranstaltung im Kaiserbahnhof – zeigen den Weitblick unserer Arbeit. Denn oft sind die Auswirkungen nicht unmittelbar, sondern liegen eben in der Zukunft.

Liebe Laxenburgerinnen, liebe Laxenburger!
Wir werden den Sommer aber auch nutzen, um bei all den wichtigen Vorhaben für Laxenburg trotzdem weiterzukommen. Ich freue mich, Ihnen dann im September mehr dazu berichten zu können. Aber noch viel mehr freue ich mich über hoffentlich viele persönliche Begegnungen mit Ihnen bei unseren Veranstaltungen und den vielen anderen Aktivitäten bei uns in Laxenburg.

Ich wünsche Ihnen noch einen wunderschönen Sommer!
*Alles Liebe,
Ihr Bürgermeister
David Berl*

LAXENBURG EINST UND JETZT

Mondscheinpartien durch Nacht und Zeit Der besondere Zauber des nächtlichen Schlossparks in Laxenburg

Als Joseph Hammer-Purgstall im Jahr 1799 die Schönheit des Schlossparks Laxenburg besang, meinte er, sich „im Gebiete des Monds“ zu befinden: „Aber was blendet mein Aug? Wo bin ich? Im Lande der Fabeln? / Im Gebiete des Monds? Im Reiche der Feen und Träume? [...]“

Die Worte bezogen sich auf das um 1798 errichtete und vom Architekten Johann Ferdinand Hetzendorf von Hohenberg fantasievoll gestaltete „Haus der Laune“. Bereits im 18. Jahrhundert leitete man „Laune“ vom lateinischen luna (Mond) ab. In der romantischen Vorstellungswelt stand der Mond für das Irrationale, Fantastische und Rätselhaftes. An der Konzeption des „Hauses der Laune“ dürfte Marie Thérèse von Neapel-Sizilien, die zweite Gemahlin Kaiser Franzens, maßgeblich beteiligt gewesen sein.

Spaziergänge im Zauber der Nacht



Matthias Schmutzer: Die Einsiedelei in Laxenburg bei Nacht, um 1802

wurden als nächtliche Spaziergänge mit Musik und Effekten inszeniert; Gastgeber Peter Freiherr von Braun lud dazu auch das Kaiserpaar Franz und Marie Thérèse ein. Mondbeschiedene Gärten entwickelten sich außerdem zu einem beliebten Motiv der bildenden Kunst – nicht zuletzt mit Eindrücken aus Laxenburg.

Mond, Märchen, Mysterium und die Gartenkunst

Die ab 1798 errichtete Franzensburg vereint ebenfalls Elemente jener märchenhaft-romantischen „Mondscheinarchitektur“ in sich. Ein zentrales Motiv bildet der Turm, der sowohl mit Märchenwelten als auch mit Geheimbünden und symbolischen Prüfungen



Laxenburg - Parklandschaft in Mondscheinstimmung, um 1840

„Mondscheinpartien“ im Park von Laxenburg populär. Carl von Vincenti erinnerte sich 1909:

„Vor Jahren gab es auch Mondscheinpartien auf dem Teich. Eine Erinnerung steigt mir auf. [...] Ach, lang ist's her. Da stiegen wir an einem herrlichen Spätsommerabend die 175 Stufen des Wachturms der Franzensburg hinauf zur Plattform und dann zuböchst auf den Rondellenturm.“

Bereits 1882 schrieb ein anderer Besucher:

„Wir können von Laxenburg nicht scheiden, ohne ihm eine Abendvisite abgestattet zu haben. Dort steht er im Osten, der volle Mond in majestätischer Pracht und gießt seine Zauberstrahlen auf die träumende Gegend. [...] Suche nicht mehr die Märchenwelt; du stehst in ihr.“

Mondscheinführungen 2026 auf der Franzensburg

Auch heute lässt sich die besondere Atmosphäre des nächtlichen Schlossparks nachempfinden. Bei Mondscheinführungen auf der Franzensburg folgen Besucher*innen den Kulturvermittler*innen auf den Hohen Turm – und erleben den Park wie einst als „Gebiete des Mondes“.

Termine 2026: 31. Juli, 28. August & 25. September.

Ursula Müller-Angerer, MA,
Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft



Mondscheinführung im Schlosspark Laxenburg

asoziiert wurde. Diese Verbindung von Nacht, Märchen, Mysterium und Prüfung findet sich auch in *Die Zauberflöte* (1791) von Wolfgang Amadeus Mozart wieder. Der „Tempel der Nacht“ in Schönau wird sogar in Zusammenhang mit frühen Inszenierungsideen der Oper gebracht. Bezeichnenderweise war auch das Musikzimmer des „Hauses der Laune“ mit Notenblättern dekoriert, auf denen der Titel „Die Zauberflöte“ deutlich hervortrat.

„Mondscheinpartien“ im Schlosspark Laxenburg

Im 19. Jahrhundert wurden

Aus der Gemeinderatssitzung vom 30. Juni 2026 34 Tagesordnungspunkte auf der Agenda

Energiebericht 2025

(Bericht: GfGR DI Andreas Weiß)

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 sieht unter anderem die Installation eines Energiebeauftragten (EB), als auch die regelmäßige Führung einer Energiebuchhaltung (E-BH) für die Gemeindegebäude und -anlagen vor.

Monatlich werden die Energieverbrauchs-Zählerstände Gas, Strom und Wasser vom Abfallsammelzentrum, Wirtschaftshof, Bildungscampus inkl. Kindergarten, Feuerwehrhaus, Gemeindeamt samt Archiv, Jugendclub, Fußballclub, Kaiserbahnhof, Objekt Hofstraße 13 (ehemaliger Wirtschaftshof), Objekt Wiener Straße 2 (ehemalige Bücherei), Friedhofskapelle, Kläranlage und Objekt Hofstraße 12 (Pfadfinder) erfasst.

Erstmals eingearbeitet wurde der Fuhrpark mit dem Gesamtverbrauch an Treibstoffen inklusive Strom für E-Autos.

Im Energiebericht 2025 sind

- die Auswertungen der monatlichen Verbrauchsdaten,
- deren Veränderungen sowie
- der mit den PV-Anlagen am Rathaus, bei der Kläranlage, am Wirtschaftshof, am Fußballclub und am Bildungscampus Laxenburg produzierte ÖKO-Strom.

Bericht über die Verwendung der Mittel

gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2023 (KIG 2023)

(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Aufgrund der in § 3 Abs. 1 KIG 2023 geregelten Berichtspflicht ist bis 31. Dezember 2026 über die bisherige Verwendung der Mittel sowie die geplante Mittelverwendung zu berichten:

In Summe wurde der Marktgemeinde Laxenburg ein Betrag iHv € 300.838,00 zugewiesen. Davon wurden € 150.419,00 für die Installation von PV-Anlagen auf Gemeindegebäuden verwendet (Projektbeginn 01.04.2024) und € 150.419,00 für die Neugestaltung des Johannesplatzes (Projektbeginn 30.05.2023).

Der vorliegende Bericht wird gemäß den gesetzlichen Vorgaben

- dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht,
- auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht und
- dem Amt der NÖ Landesregierung gemeldet.

Prüfungsausschuss vom 16.06.2026

(Bericht: GR Ing. Michael Heidenreich)

Am 16.06.2026 fand eine angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses statt.

Die Prüfungstätigkeit umfasste die Prüfung der Barkassen, des Kasensabschlusses sowie eine Kontrolle der Zeichnungsordnung. Die Ergebnisse wurden für in Ordnung befunden.

1. Nachtragsvoranschlag 2026

(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2026 lag in der Zeit vom 15.06.2026 bis 29.06.2026 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es sind keine schriftlichen Stellungnahmen dazu eingelangt.

Ergebnishaushalt:

Im Ergebnisvoranschlag sind die Erträge und Aufwendungen zu veranschlagen.

Der Ergebnishaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Erträge	€	16.506.600,00
Aufwendungen	€	16.541.000,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	€	553.500,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	€	459.100,00
Nettoergebnis	€	60.000,00

Finanzierungshaushalt:

Im Finanzierungsvoranschlag sind die tatsächlich zufließenden Einnahmen bzw. abfließenden Auszahlungen zu veranschlagen.

Der Finanzierungshaushalt 1. Ebene stellt sich wie folgt dar:

Einzahlungen operative Gebarung	€	15.414.000,00
Auszahlungen operative Gebarung	€	14.123.900,00
Einzahlungen investive Gebarung	€	598.000,00
Auszahlungen investive Gebarung	€	3.304.800,00
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	3.044.500,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	€	1.093.600,00

Einige Auszahlungen aus dem Finanzierungshaushalt:

Operative Gebarung:

- Änderungen im Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
- Jährliche Schulumlagen für Mittel-, Sonder-, Polytechnische- sowie Berufsschulen
- Erweiterte Ferienbetreuung für junge Laxenburger*innen
- Jährlicher Zuschuss an den Gemeindeverband der Musikschule [a due]
- Nachpflanzungen und Pflegemaßnahmen im Ortsgebiet
- umfangreiche Förderungen für diverse energiesparende Maßnahmen

- umfangreiche Kleinflächensanierungen auf Gemeindestraßen
- Wirtschaftsförderung: 6 % Kommunalsteuerrückführung an die ecoplus Niederösterreichs Wirtschaftsagentur GmbH für das IZ NÖ Süd

Investive Gebarung:

- Grundstücksankauf Stadt Wien
- Feuerwehr – Planung und Baubeginn Zu- und Umbau Feuerwehrhaus
- Erweiterung Bildungscampus – Zubau 6. Kindergarten Gruppe

Im Jahr 2026 sind zwei Darlehensaufnahmen von € 3.044.500,00 für die Projekte Erweiterung Bildungscampus - Zubau 6. Kindergarten Gruppe und Feuerwehrhaus Zu- und Umbau abgebildet.

Der Endstand an Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve wird per 31.12.2026 voraussichtlich € 800.700,00 betragen.

Dienstpostenplan / Stellenplan:

Insgesamt sind 2026 70 Bedienstete mit Voll- und Teilzeitvereinbarungen bei der Marktgemeinde Laxenburg beschäftigt (d. s. 58,04 Vollzeitäquivalente).

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den 1. Nachtragsvoranschlag 2026 inkl. mittelfristigem Finanzplan sowie den Dienstpostenplan / Stellenplan, den Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung (Investitionsnachweis) und den Gesamtbetrag der Darlehen in der Höhe von € 16.363.000,00 per 31.12.2026.

Deckungsfähigkeit bestimmter Voranschlagsstellen
gem. § 35 Abs 20 der NÖ Gemeindeordnung
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die angeführten Postengruppen innerhalb desselben Unterabschnitts im Finanzierungshaushalt des 1. Nachtragsvoranschlags 2026 die Deckungsfähigkeit für Ausgaben gemäß § 35 Abs 20 der NÖ Gemeindeordnung zu bestimmen.

Subventionen
(Bericht: Bürgermeister David Berl und GfGRⁱⁿ Regina Schnurrer)

Der Gemeinderat hat mit einstimmigem Beschluss folgende Subventionen gewährt:

- Kultur- und Museumsverein Laxenburg für das Jahr 2026 für Betriebskosten € 2.700,00 und für Aktivitäten € 2.500,00
- Verein „Ball in der Schule“ im Jahr 2026 € 1.600,00
- Hilfswerk Laxenburg für die Festveranstaltung zum 40-jährigen Jubiläum am 08.10.2026 € 1.000,00
- VW-Käfer und Bulli-Liebhaber Club Laxenburg für das Jahr 2026 € 300,00 zu
- Evangelisches Pfarramt A.B. Mödling für das Jahr 2026 € 400,00

Subvention Beiträge Nachmittagsbetreuung in der Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) „Kinderkrippe Laxenburg“
(Bericht: Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt)

Da es aus organisatorischen Gründen immer wieder erforderlich ist, dass Kinder, die in der TBE „Kinderkrippe Laxenburg“ betreut werden, auch nach Vollendung des 2. Lebensjahres weiterhin in der TBE „Kinderkrippe Laxenburg“ einen Betreuungsplatz haben, schlägt die Marktgemeinde Laxenburg den Familien vor, dass das Kind weiter (bis zum max. 3. Geburtstag) in der TBE „Kinderkrippe Laxenburg“ bleiben kann und das Entgelt für die Nachmittagsbetreuung gleich ist wie im Kindergarten.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig die Erhöhung der Subvention wie folgt:

	TBE p.m.		KG p.m.	SUBVENTION
1 Nachmittag/ Woche TBE	€ 55,58	< 40 Std. p.m./KG	€ 57,00	keine Subvention
2 Nachmittage/ Woche TBE	€ 94,49	< 40 Std. p.m./KG	€ 57,00	€ 37,49
3 Nachmittage/ Woche TBE	€ 133,39	< 40 Std. p.m./KG	€ 57,00	€ 76,39
4 Nachmittage/ Woche TBE	€ 166,75	< 60 Std. p.m./KG	€ 86,00	€ 80,75
5 Nachmittage/ Woche TBE	€ 200,11	> 60 Std. p.m./KG	€ 114,00	€ 86,11

Positionspapier klimafitter Wald der Modellregion Thermenlinie
(Bericht: GfGR DI Andreas Weiß)

Die Marktgemeinde Laxenburg ist Mitglied der Modellregion Thermenlinie und hat diese gemeinsam mit den Partnergemeinden sowie dem Biosphärenpark Wienerwald Management das Positionspapier „Klimafitter Wald“ erarbeitet.

Die Gemeinde Laxenburg verfügt laut Katasterdaten über eine Gesamtfläche von 1.060,48 ha, wovon 99,82 ha bewaldet sind (Bewaldungsanteil: 9,42 %).

Auch wenn der Anteil an Gemeindewaldflächen im regionalen Vergleich moderat ist, kommt den Waldflächen sowie den angrenzenden Grün- und Parkräumen (insbesondere im Umfeld des Schlossparks und der regionalen Waldstrukturen) eine wesentliche Bedeutung für das lokale Kleinklima, die Erholungsfunktion für die Bevölkerung, die Biodiversität sowie die Klimawandelanpassung der Gemeinde zu.

Das Positionspapier definiert erstmals eine gemeindeübergreifende Strategie zur Entwicklung eines klimafitten Waldes und stellt eine wesentliche Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit dar.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Positionspapier „Klimafitter Wald in der Modellregion Thermenlinie“ (Stand: Jänner 2026) zu bestätigen und die darin formulierten Ziele im Rahmen der Möglichkeiten der Gemeinde zu unterstützen.

Nutzung des Badeteichs für dienstliche Gesundheitsmaßnahmen durch die Polizeiinspektion Laxenburg
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Polizeiinspektion Laxenburg die Nutzung des Badeteichs Laxenburg im Rahmen des Sportsports zu ermöglichen.

Abrechnung Umgestaltung Johannesplatz

Bürgermeister David Berl berichtet über die Abrechnung des Projekts „Generalsanierung Johannesplatz“.

Die Finanzierung wurde über die Entnahme aus der operativen Gebaurung und über Landes- und Bundesförderungen getätigt.

Schmutzwasser- und Regenwasserkanal;
Verlängerung Anselmgasse; Bauarbeiten; Auftragsvergabe
(Bericht: GfGR Ing. Robert Merker)

Der Gemeinderat beauftragt einstimmig die Firma Pittel+Brausewetter, 1230 Wien, mit den Erd- und Baumeisterarbeiten zur Errichtung des Schmutz- und Regenwasserkanal in der Verlängerung Anselmgasse zu einem Preis von € 269.958,83 exkl. 20 % USt.

Parkplatz Franz Joseph Platz; Neuvermietung Stellplatz Nr. 7
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat vergibt einstimmig den Stellplatz Nummer 7 auf dem Parkplatz Franz Joseph-Platz, 2361 Laxenburg.

Hofstraße 13; Verwahrungsvereinbarungen
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss bzw. verlängert einstimmig Verwahrungsvereinbarungen über die Lagerung von Utensilien und Gegenständen bis 31.07.2027 für folgende Vereine/Institutionen:

- Kultur- und Museumsverein Laxenburg
- NÖ Pfadfinder und Pfadfinderinnen Gruppe Laxenburg
- Freiwillige Feuerwehr Laxenburg
- Vespaclub Laxenburg

Schlossplatz 9; Wohnungssanierung TOP 3
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Bericht über die Generalsanierung der gemeindeeigenen Wohnung Schlossplatz 9/3.

Eduard Hartmann-Platz 1; Wohnungssanierung TOP 8
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Bericht über die Generalsanierung der gemeindeeigenen Wohnung Eduard Hartmann-Platz 1/8.

Ankauf GST-Nr. 492/3, EZ 608 KG 16117 Laxenburg
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des Kaufvertrags mit der Stadt Wien über das Grundstück-Nr. 492/3, EZ 608, KG 16117 Laxenburg im Ausmaß von 4.764 m² zu einem Kaufpreis iHv € 99.900,00.

Abtretung GST-Nr. 554/1, EZ 583 und 556/1, EZ 889 je KG 16117 Laxenburg
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für die Anbindung von Grundstücken an das öffentliche Gut im hinteren Bereich der Anselmgasse ist die Abtretung von Grundstücksflächen von den Grundstückseigentümern an die Marktgemeinde Laxenburg erforderlich. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Abschluss des entsprechenden Abtretungsvertrags.





JETZT
KRANKEN-
VERSICHERUNG
ABSCHLIESSEN

DAS SICHERHEITSNETZ FÜR ALLE LEBENSLAGEN

Jetzt im neuen Tarif noch besser geschützt –
alle großen und kleinen Momente genießen.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisen Versicherung ist eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungen AG.
Versicherer: UNIQA Österreich Versicherungen AG, Untere Donaulände 21, A-1020 Wien, Telefon: +43 1 211110-0, Service Center: 0800 222080,
www.raiffeisen-versicherung.at, raiffeisen-versicherung@uniqa.at, Raiffeisen-Service Center Wien, 1020 Wien, 010 1000000

raiffeisen-versicherung.at/krankenversicherung

6 | DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

August 2026

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

7

Abschluss Sondernutzungsvertrag GST-Nr. 616, EZ 800 KG 16117 Laxenburg
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Die Österreichische Post AG hat um Errichtung und Betrieb einer Poststation (Selbstbedienungsanlage für Paketaufgabe und -abholung) auf der Fläche vor der ehemaligen Postfiliale in der Hofstraße 10, 2361 Laxenburg, angesucht. Für die Inanspruchnahme dieser Fläche ist der Abschluss eines Sondernutzungsvertrages gemäß NÖ Gebrauchsabgabengesetz erforderlich, da die Nutzung über den Gemeingebrauch hinausgeht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Abschluss eines Sondernutzungsvertrags mit der Österreichischen Post AG für eine Teilfläche des GST-Nr. 616 EZ 800 KG 16117 Laxenburg.

Übertragung Abgabeneinhebung auf den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling
(Bericht: Bürgermeister David Berl)

Der Gemeinderat erteilt einstimmig die Zustimmung zur Übertragung der Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweisen Einhebung der Grundsteuer, der Kanalgebühren (Kanalbenutzungsgebühr), der Abfallwirtschaftsgebühr und Abfallwirtschaftsabgabe und der Seuchenvorsorgeabgabe an den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz im Bezirk Mödling.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am **Dienstag, den 29. September 2026, um 19 Uhr** statt. Den fixen Zeitpunkt ersehen Sie bitte aus dem Anschlag auf der Amtstafel oder bei den Veranstaltungsterminen auf unserer Homepage.

Auf www.laxenburg.at finden Sie unter „Bürgerservice - Verwaltung - Sitzungsprotokolle“ jeweils nach der Genehmigung im nächsten Gemeinderat dieses auszugsweise dargelegte Protokoll in vollem Umfang zum Nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister David Berl

Umfangreiche Unterstützung für den Schulanfang Hilfestellung mit Tradition und doch kaum bekannt

An den Beginn kann sich kaum jemand erinnern - in der Volksschule nicht und auch im Rathaus nicht.

Aber seit mehr als zwanzig Jahren werden Hefte, Blöcke und Schulmaterialien von der Marktgemeinde für die jedes Jahr rund 100 Schülerinnen und Schüler in der Martin Ebner-Gasse eingekauft und nicht nur am Schulanfang verteilt.

„Und ja“, freut sich Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt über diese Möglichkeit, „die Volksschule erneuert auch die ausgeschriebenen Hefte!“ Und wie funktioniert das im Detail?

„Alle Kinder der Schule bekommen die benötigten Hefte, und Schnellhefter, Einlageblätter oder auch Blöcke. Die Lehrerinnen bestellen für ihre Klassen die speziell erforderlichen Unterlagen“, erklärt Direktorin Regine Herdlicka. Denn die Kinder der ersten Klasse bräuchten Schreib-



Die ersten Lieferungen sind da! Mehr wird noch kommen, geordnet und verteilt - wie seit mehr als 20 Jahren freuen sich Bgm. David Berl, Direktorin Regine Herdlicka und Vizebgm. in Silvia Wohlfahrt

lernhefte mit Extralinien und großen Kästchen für die ersten Ziffern. Ganz im Gegensatz zu den Größeren der vierten Klasse, die dann für die Schularbeiten Mappen oder Hefte bekämen.

Geht dann der Platz im Heft im Schuljahresverlauf zur Neige, sind genügend Reserveexemplare vorhanden, dass auch hier den Eltern

ein wenig geholfen werden kann. Weniger Wege, weniger Stress.

Aber noch etwas wird für die Klassen eingekauft: „Zusätzlich gibt es noch Klebstoff, Scheren, Stifte - nicht für jedes Kind, sondern für jede Klasse, da diese Sachen immer wieder vergessen oder verloren werden. So können



trotzdem immer alle mitarbeiten“, betont Regine Herdlicka. „Das ist uns besonders wichtig“, bekräftigt David Berl diese jahrzehntelange Tradition der Marktgemeinde, die allen Kindern gute Startbedingungen ermöglichen - und ganz nebenbei den Eltern auch ein wenig Stress und finanziellen Druck abnehmen soll.

Neue Räume für die jungen „Glockenblumen“ Fröhliche Begehung der Baustelle im Kindergarten



Auf Wunsch der Kinder gab es eine Baustellenführung - mit kindgerechten Erklärungen von Architekt P. Übersberger und Bgm. D. Berl.

Den regnerischen ersten Mittwoch im Juni haben die Verantwortlichen auf der Baustelle der neuen Kindergartengruppe in Laxenburg herangenommen, um in Absprache mit der Standortleiterin Katharina Berl, den Kindern die neuen Räumlichkeiten zu zeigen.

Bei dieser Baustellenbesichtigung der künftigen Nutzer*innen ging es dann auch dement-

sprechend fröhlich zu.

„Wisst ihr denn schon, welche Farbe die neue Gruppe bekommen wird?“, fragte Bürgermeister David Berl in die aufgeregte Runde. „Blau!“ und „Glockenblumen!“ ist die lautstarke und schnelle Antwort, kein Wunder, ist die Baustelle doch seit Jahresbeginn immer wieder Thema im Haus, in dem alle Gruppen nach Wiesenblumen benannt sind.

Die Rigips Verkleidung, die derzeit den neuen Zubau noch vom Bestandshaus trennt, wurde von den Kindern wunderschön bemalt und heute ausnahmsweise geöffnet, um den Kindern und Pädagoginnen den Baufortschritt zu zeigen. „Wir liegen exakt im Zeitplan“, freut sich David Berl mit Architekt DI Peter Übersberger über die Begeisterung der Kinder. „Im September werden

wir hier die neue Kleinkindgruppe eröffnen können“, sind sie zuversichtlich.

Dann ist der neue Kindergarten am Laxenburger Bildungscampus Zuhause von fünf Kindergartengruppen, einer Kleinkindgruppe und einer Krabbelgruppe - und damit eine weitere wichtige Bildungseinrichtung im Herzen der Marktgemeinde.

Neue Kommandantin in Laxenburg Kompetente Führung für die Polizeiinspektion im Ort

Mit Mai konnte die Polizeiinspektion Laxenburg wieder neu besetzt werden.

Interimspostenkommandant Maximilian Watzinger (hier rechts im Bild) und Bürgermeister David Berl begrüßten die neue Kommandantin Isabella Sollböck in der Marktgemeinde ganz herzlich und wünschten ihr für ihren Berufsalltag im Ort ruhige und sichere Tage.

„Wir sind sehr glücklich, dass wir bei uns immer noch einen Polizei-posten haben“, ergänzte Bürgermeister David Berl und



erzählte von den umfangreichen Sanierungen und Investitionen im Haus - für eine moderne Polizeiinspektion mitten in der Marktgemeinde.

**Polizeiinspektion
Laxenburg**

Guntramsdorfer Straße 7,
2361 Laxenburg
Telefon: +43 59133 3338-100
Fax: +43 59133 3338-109
oder auch per E-Mail:
PI-N-Laxenburg@polizei.gv.at



Perfektes Wetter, tolle Themen und Vorführungen und Mitmachaktionen für jedes Interesse - das war der Familien- und Gesundheitstag 2026.

Eine fröhliche Gemeinschaft zum Gesundbleiben

Das war der Familien- und Gesundheitstag 2026

Nach der Pandemie neu gedacht, hat sich der Laxenburger Gesundheits- und Familientag in den letzten Jahren zu einem der beliebtesten Frühlingsteste der Marktgemeinde entwickelt.

Kein Wunder - steht doch der unterhaltsame und spielerische Zugang zu allen sperrigen Gesundheitsthemen ganz groß im Vordergrund. Und so wurden auch heuer wieder von vielen freiwilligen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten Tische aufgestellt und Getränke ausgegeben, während im Zelt Gesundheitsbetriebe und Dienstleister*innen ihre Schwerpunkte

vorstellen konnten. Und rundherum im Kaisergarten? Da wurde geturnt, gelacht, getanzt und die eigene Kraft getestet, Geschicklichkeit erprobt und so einiges gezeigt, was Lust auf eine Vertiefung beim staunenden Publikum jeden Alters erzeugte. „Es ist wirklich großartig heuer“, freute sich Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt mit GfGRⁱⁿ Carina Hütter über den großen Andrang und die ausgelassene Stimmung zwischen den Bäumen des öffentlichen Gartens. „Wir haben gehofft, dass das diesjährige Programm gut ankommt, aber das übertrifft unsere Erwartungen

doch!“, lachte sie, bevor sie das zweite Mal mit Kollegen Getränke nachholen fuhr. Aber kein Wunder, der Zirkusworkshop mit dem Circus Pikard machte sichtlich Spaß, lud zum Ausprobieren der eigenen Fähigkeiten und brachte analoge Abenteuer in diesen Samstag, die Vorführungen der Dance & Cheerleading Gruppen der Sportunion rissen mit ihrer Fröhlichkeit mit und der UFCL nützte die Tore auf den Wiesen für ein schnelles Kickerl mit allen, die gerade Lust hatten. Und für alle Größeren bot dann der Calisthenics-Workshop samt

einer spontanen Vorführung viel Anreiz, den eigens dafür gebauten Outdoor-Platz im Kaisergarten künftig selbst öfters zu nutzen. Mit einer Zirkusvorführung der erlernten Fähigkeiten, Live-Musik, Eis und kleinen Imbissen ging die Veranstaltung dann gegen Abend dem Ende zu. Was aber dann noch oft zu hören war? „Gehen wir gemeinsam zum Jurtenfestl der Pfadfinder in den Schlosspark weiter?“ – wo laut Veranstaltern dann dieser Samstag noch einen weiteren sehr fröhlichen Ausklang fand. Einfach eine fröhliche Gemeinschaft zum leichter Gesundbleiben.



Eines der Highlights an diesem Samstag: Eis für die Kinder



Führte durch den Nachmittag: GfGRⁱⁿ Carina Hütter hier mit Bgm. D. Berl



Laxenburg ist wieder Energie-Vorbildgemeinde Vernünftig mit vorhandenen Ressourcen umgehen

Seit 2013 sind Gemeinden in Niederösterreich durch das NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihren Energieverbrauch mithilfe einer Energiebuchhaltung zu überwachen.

Um die Qualität dieser Buchhaltung zu verbessern, wurde das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“ ins Leben gerufen, bei dem sich im Vorjahr 152 Gemeinden – darunter auch Laxenburg – beteiligt haben. Für dieses Engagement wurde die Marktgemeinde nun von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ausgezeichnet.

Grundlage dafür war ein umfassender Energiebericht, der von der eNu überprüft und verifiziert wurde. Im Bericht enthal-



eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger, DI Daniela Honeder vom Laxenburger Bauamt, Umweltgemeinderat DI Andreas Weiss und Franz Patzl (Land NÖ) mit der Auszeichnung (v.l.)

ten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude

und Anlagen auch Vorschläge für energetische Optimierungen. So

kann nicht nur ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet, sondern auch die Gemeindefinanzen entlastet werden.

Denn gemeinsam vernünftig mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen, wird immer wichtiger, betonten die Verantwortlichen.

„Ich bedanke mich bei unserer Energiebeauftragten Daniela Honeder und bei unserem Umweltgemeinderat Andreas Weiß für ihr Engagement! In Laxenburg werden laufend Effizienzprojekte umgesetzt, wie die sukzessive Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, oder der neue Bildungscampus in Holzbauweise“, so Bürgermeister David Berl – für ein bisschen mehr Weitblick in die Zukunft.

WM-Pickerl-Fieber im Laxenburger Jugendclub

Gut zugehört haben Jugendgemeinderätin Johanna Gruber und ihr Kollege Markus Rapp, die während des Jahres sehr oft die Betreuung der Abende im Jugendclub übernehmen.

Und so haben sie rasch online zwei Nachmittage ausgeschrieben, wo alle Sammlerinnen und Sammler – ohne Altersbeschrän-

kung – die mittlerweile recht kostspieligen Sammelsticker der Männer Fußballweltmeisterschaft miteinander tauschen konnten.

Alben wurden verglichen, Fußballgespräche geführt und sehr viel gelacht: Eine kleine Idee mit großer Wirkung und enormer Freude bei allen Beteiligten.



Labg. Anja Scherzer, Bgm. David Berl, Zivilschutzverbandspräsident Labg. Bgm. Christoph Kainz und Bgm. in Helga Rosenmayer (Gmünd)

Einmal ein Orden in Gold für die Gemeindeleitung

Der NÖ Zivilschutzverband verlieh im Juni Bürgermeister David Berl in Gmünd die höchste Auszeichnung für außergewöhnliches Engagement im Dienste der Sicherheit der Bevölkerung.

Gerade die Arbeit im Zivilschutz würde oftmals abseits der großen Öffentlichkeit stattfinden. Während andere Tätigkeiten im

Katastrophen- und Sicherheitsbereich häufig sichtbar wären, würden viele Zivilschützerinnen und Zivilschützer ihre Arbeit im Hintergrund leisten, hieß es in der Laudatio.

Deshalb wurde die gute Arbeit für den Ort jetzt auch ausgezeichnet – in Gold.



Mehr Schatten: Auf Initiative von Silvia Wohlfahrt neu entstanden

Pergola im Kaisergarten Neuerrichtung mit Sinn

In diesem Sommer bekommt Schatten eine noch größere Bedeutung – besonders im Kleinkindbereich des Kaisergartens.

„Gerade rund um den Wasserspielbrunnen ist es jetzt oft sehr heiß gewesen“, erzählt Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, „selbst wenn man erst am späteren Nachmittag Zeit dort verbringt!“ Noch rasch im Vorstand vor dem Sommer beschlossen, konnte aber die neue Pergola jetzt noch Anfang Juli errichtet werden und sorgt schon für Schatten.



Miteinander im Sommer Hecken und Hindernisse



Ein zugegeben ein wenig übertriebenes KI-Bild – doch manche Gehsteige im Ort würden tatsächlich ein wenig Rückschnitt durch die Grundstücksanrainer*innen vertragen.

Im Sommer wird auch das Zusammenleben auf ein anderes Level gehoben – laue Abende oder heiße Nächte, in denen die einen in Stille lüften und die anderen mit Freunden feiern wollen. Umstände, die im Winter nicht weiter auffallen, werden im Sommer eine Herausforderung.

Deshalb auf diesem Weg noch einmal die Erinnerung, dass es sich mit ein bisschen Freundlichkeit, Verständnis und Einfühlungsvermögen besser zusammenleben lässt. Auch im Sommer.

Schnappschüsse aus dem Frühsommer

Blumen und Glückwünsche gab es zur **Neueröffnung** nach dem Umbau im Laxenburger Traditionssalon bei **Annalena und Gabriele Altmann**.



Glückwünsche zur Neueröffnung

Vor zwei Jahren spendete die indische Botschaft **75 Bäume** für den **Schlosspark Laxenburg**. Jetzt war seine Exzellenz **Shambhu S. Kumaran** zu Gast bei **Bgm. David Berl** und **DI Wolfgang Mastny** von der Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft.



Baumcheck mit Botschaftshilfe



Spaß in der Seniorendisco

Die **Seniorendisco** des Kultur- und Museumsvereins ist mittlerweile regelmäßiger und begeistert besuchter Treffpunkt bei **Obmann GR Michael Heidenreich** und **DJ O'Papa Horst Weninger**.

Im sehr heißen Juni wurden landesweit die **Dorfheldinnen und -helden** ausgezeichnet, die sich ehrenamtlich in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Und auf wen passt das besser, als an First Responder **Michaela Hollinsky**?



Ehrung für unsere Dorfheldin 2026



Erste Hilfe bei Stromausfall

Ein großräumiger stundenlanges Stromausfall und damit die Gelegenheit, alle Aggregate für den Ernstfall abends gleich auszuprobieren! So sahen es zumindest **Bgm. David Berl**, **Andreas Schiffner** und **Michael Berger** kurz vor dem WM-Match.

Eine große Auszeichnung und enormes Gewicht Das Lesegütesiegel und die nächste Aktion

Oft sind Klagen zu hören, dass Kinder ja nicht mehr lesen würden - das Bildungsministerium hat deshalb mit Expert*innen eine Auszeichnung ins Leben gerufen, die hier vor allem den Bildungseinrichtungen ein bisschen Anreiz liefern soll.

Aber die Anforderungen sind nicht ganz so einfach zu erfüllen: Schulische Lesekultur, Leseräume, diagnosebasierte Leseförderung, Leseanimation und literarische Bildung im ohnehin schon turbulenten Volksschulalltag unterzubringen, ist nicht einfach.

Umso erwähnenswerter ist der Umstand, dass das den Lehrerinnen rund um Direktorin Regine Herdlicka in der Laxenburger Volksschule gelungen ist. Da werden Pausen in der Bibliothek genutzt, Bücher ganz selbstverständlich in den Unterricht einbezogen und gemeinsam mit dem - im Laxenburger Fall ja nicht nur ausgebildeten Bibliothekarinnen, sondern oft sogar auch Pädagoginnen - Team der Bibliothek viele passende Angebote gesetzt.

Und so wunderte es nicht weiter, dass die Verleihung im Bildungsministerium durch Minister Christoph Wiederkehr, MA (Neos) zeitgleich mit der nächsten Lese-Aktion der Volksschule Laxenburg stattfand.



Nur fünf Volksschulen in NÖ haben es - Laxenburg ist jetzt eine davon: das „Lesegütesiegel“ überreicht von Bildungsminister Wiederkehr

Projekt „Gewichtiges Lesen“

Denn nach dem Erfolg der „gelaufenen Kilometer“ der Volksschule vor einigen Jahren hatte das Team der Laxenburger Volksschulpädagoginnen rund um Direktorin Schulrätin Regine Herdlicka die Idee, heuer die Kinder am Schuljahrsende nicht laufen, sondern lesen zu lassen.

Und so konnten nach nur zwei Wochen von den Kindern mehr als 200 Kilogramm an gelesenen Büchern in Euros und letztendlich dann in Beschäftigungsangebote für die Aula eingetauscht werden:

Damit die Pausen für alle in Zukunft noch bewegter und fröhlicher werden können.



Viele Möglichkeiten künftig in der Pause als doppelter Gewinn für 200kg gelesene Bücher: Direktorin R. Herdlicka, Vizebgm. in S. Wohlfahrt und für den Elternverein GR in M. Prager und M. Rapp (v.l.)

MARKTGEMEINDE
LAXENBURG



GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT



BEACHVOLLEYBALL-TURNIER
BADETEICH LAXENBURG

Samstag, 1. August 2026 - Herren Teams
Sonntag, 2. August 2026 - Mixed Teams

Beginn: jeweils 10.00 Uhr (Treffpunkt: 9.30 Uhr)
Startgeld: je € 20,- pro Team (vor Ort zu bezahlen)



Info & Anmeldung per Mail an:
buergerservice@laxenburg.at
- Spielernamen
- Teamname
Nennschluss:
Fr., 31.7. - 12 Uhr





www.laxenburg.at



AUGUST 2026 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 7.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

01/09/30	Dr. Peter GURRESCH - Praxis in Mödling	0699 11 33 9462
08/22	Dr. Günter FABITS - Praxis in Mödling und Kirchberg/Wechsel	0676 92 32 669
15/16/29	Dr. Illona POLZER - Praxis in Wiener Neudorf	0660 34 70 374
SEPTEMBER 2026		
05/06/12/13	Dr. Peter GURRESCH - Praxis in Mödling	0699 11 33 9462
19/26	Dr. Günter FABITS - Praxis in Mödling und Kirchberg/Wechsel	0676 92 32 669

AUGUST 2026 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

01/02	DDr. Elisabeth VORMWALD	Baden	02252 48629
08/09	Dr. Peter OEDENDORFER	Kottingbrunn	02252 76997
15/16	Dr. Lena WOJTEK	Perchtoldsdorf	01 865 77 77
22/23	Dr. Peter SCHÖBERL	Hinterbrühl	02236 26356
29/30	Dr. Christian BODE	Mauerbach	01 979 54 54
SEPTEMBER 2026			
05/06	Dr. Sacha RECHINGER	Mödling	02236 205 520
12/13	Dr. Sylvia AIXBERGER-KRAUS	Bad Vöslau	02252 76574
19/20	Dr. Ilze RIEBEL	Mannersdorf/Leitha	02168 62200
26/27	Dr. Victoria KUNZ	Ebreichsdorf	02254 72234

AUGUST 2026 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

2	Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	02236 534 72
	Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28	02236 262 58
	Kaufpark Apotheke, Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9	01 60 91 884
9	Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6	02236 50 66 00
	Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17	02236 30 41 80
15	Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9	01 867 1234
	Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2	02236 441 21
16	Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstr. 17	02236 222 43
	Marien-Apotheke, Perchtoldsdorf, Sebastian Kneipp-Gasse 5-7	01 869 41 63
23	Apotheke Giesshübl, 2372 Giesshübl	02236 205660
	Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10	02236 712 04
	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt	02239 3121
30	Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49	02236 241 39
	Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12	01 869 02 95
SEPTEMBER 2026		
6	Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9	01 867 1234
	Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2	02236 441 21
13	Feldapotheke, Biedermannsdorf, Siegfried-Markusstraße 16b	02236 71 01 71
	Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben	02238 71228
	Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2	02236 424 89
20	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn/Geb., Enzersdorfer Str. 14	02236 327 51
	Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortstraße 101-103	01 699 13 88
27	Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2	02236 221 26
	City-Süd Apotheke, Vösendorf, SCS Kaufhaus A Shop 9+11	01 8905086

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01.08.2026 02.08.2026	Samstag Sonntag	jeweils 10 Uhr	Beachvolleyball-Turnier am Badeteich (Details siehe S. 14)	Badeteich	Sportunion / AK Gesunde Gemeinde
05.08.2026	Mittwoch	18 Uhr	Platz'lkonzert zum Tagesausklang mit Firebirds 66 Rock'n'Roll and more - Hits aus den 60er bis 90ern	im Freien vor dem Kulturtreffpunkt beim Parkhaupteingang	Kulturverein Alt-Laxenburg
15.08.2026	Samstag	8 und 10 Uhr	Messe zu Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
15.08.2026	Samstag	Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.30 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2026: „Der Teufel trägt Prada 2“ (USA 2026) Gastronomie ab 18 Uhr, Tickets: www.laxenburg.at/buehne-laxenburg	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
16.08.2026	Sonntag	Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.30 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2026: „Paris Murder Mystery“ (F 2025) Gastronomie ab 18 Uhr, Tickets: www.laxenburg.at/buehne-laxenburg	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
17. 08.2026	Montag	Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.30 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2026: „80 plus“ (Diagonale, D/Ö 2024) Tickets: www.laxenburg.at/buehne-laxenburg	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
18.08.2026	Dienstag	Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.30 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2026: „Ein fast perfekter Antrag“ (D 2026) Gastronomie ab 18 Uhr, Tickets: www.laxenburg.at/buehne-laxenburg	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
19. 08.2026	Mittwoch	Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.30 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2026: „Die progressiven Nostalgiker“ (F/Bel 2026) Gastronomie ab 18 Uhr, Tickets: www.laxenburg.at/buehne-laxenburg	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
20.08.2026	Donnerstag	Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.30 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2026: „The Housemaid - wenn sie wüsste“ (USA 2026) Tickets: www.laxenburg.at/buehne-laxenburg	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
21.08.2026	Freitag	Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.30 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2026: „The Rocky Horror Picture Show“ (USA 1975) Originalversion in Englisch Gastronomie ab 18 Uhr, Tickets: www.laxenburg.at/buehne-laxenburg	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
21.08.2026	Freitag	Abfahrt Kloster: 16.45 Uhr	Kulturfahrt zur Seebühne und Besuch des Musicals „La Cage aux Folles“	Mörbisch	Kultur- und Museumsverein
22.08.2026	Samstag	Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit, ca. 20.30 Uhr	Laxenburger Sommerkino 2026: „Michael“ (USA/GB 2026) Gastronomie ab 18 Uhr, Tickets: www.laxenburg.at/buehne-laxenburg	Schlossplatz	Bühne Laxenburg
28.08.2026	Freitag	18 Uhr	Eröffnung der Ausstellung: „Die Pläne vom 'k. und k. Lustschloss Laxenburg' der Laxenburger Hoffeuerwehr um 1860“ (Ausstellung jedes Wochenende von 13.30 - 17.30 Uhr bis 3. Oktober geöffnet)	Kulturtreffpunkt beim Parkhaupteingang	Kulturverein Alt-Laxenburg

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
28.08.2026	Freitag	19.30 - 21.30 Uhr	Mondscheinführung Treffpunkt beim Parkhaupteingang Alle Termine & Details unter www.schloss-laxenburg.at	Schlosspark	SLBG
29.08.2026	Samstag	9 bis 10 Uhr	Yoga & Picknick im Schlosspark Alle Termine & Details unter www.schloss-laxenburg.at	Haus der Laune, Schlosspark	SLBG
03.09.2026	Donnerstag	Abfahrt Schlossplatz: 9 Uhr	Abschlussausflug des Feriensommers 2026	Family Park am Neusiedler See	Marktgemeinde Laxenburg
04.09.2026	Freitag	18 - 22.30 Uhr	Sommerfest im Jugendclub Laxenburg	Jugendclub	Marktgemeinde
06.09.2026	Sonntag	11 - 13 Uhr	Historische Parkführung *3 („3 Kaiserinnen“) Treffpunkt beim Parkhaupteingang Alle Termine & Details unter www.schloss-laxenburg.at	Schlosspark	SLBG
ab 08. 09.2026	jeden Dienstag	9 Uhr	Babytreff im Gemeindesaal	Gemeindesaal, Eingang Hofstraße 2	Marktgemeinde Laxenburg
10.09.2026	Donnerstag	Abfahrt am Schlossplatz: 8 Uhr	Ausflug der Seniorinnen und Senioren der Marktgemeinde	Triestingtal und Kleinmariazell	Marktgemeinde Laxenburg
11.09.2026	Freitag	9 Uhr und 15 Uhr	Pädagogische Führungen zum Bienenstand Treffpunkt beim Parkhaupteingang (auch am 18. Sept.)	Schlosspark	SLBG
12.09.2026	Samstag	18.30 Uhr	Senioren disco im Museum	Herzog Albrecht- Straße 9	Kultur- und Museumsverein
13.09.2026	Sonntag	11 Uhr	Matinee im Grünen Lusthaus	Grünes Lusthaus, Schlosspark	Musikschulverband
13.09.2026	Sonntag	19 Uhr	Serenade der Schlosskonzerte mit Camilla Nylund und Anneli Peebo	Schloss theater	Laxenburger Schlosskonzerte
18.09.2026	Freitag	Abfahrt Schlossplatz: 8.15 Uhr	Tagesausflug nach Herberstein	Steiermark	NÖs Senioren
19.09.202	Samstag	Abfahrt vor dem Kloster: 8 Uhr	Kulturfahrt zur Ausstellung „80er - Grenzen waren gestern“	Schallaburg	Kultur- und Museumsverein
19.09.2026 20.09.2026	Samstag Sonntag	11 - 19 Uhr 10 - 19 Uhr	Ritterfest im Schlosspark Alle Termine & Details unter www.schloss-laxenburg.at	Stapelplatz beim Bootsverleih	SLBG
19.09.2026 20.09.2026	Samstag Sonntag	15 - 17 Uhr 11 - 13 Uhr	Historische Parkführung *4 („Der Rittergau“) Alle Termine & Details unter www.schloss-laxenburg.at	Schlosspark	SLBG
20.09.2026	Sonntag	10 Uhr	Hochamt am Patrozinium anschließend Frühschoppen im Pfarrgarten	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
20.09.2026	Sonntag	11 - 12 Uhr	Kinderabenteuer Waldpädagogik Alle Details unter www.schloss-laxenburg.at	Schlosspark	SLBG
21.09.2026	Montag	ganztags	Markttag am Schlossplatz	Schlossplatz	Marktgemeinde
25.09.2026	Freitag	19 - 21 Uhr	Mondscheinführung Alle Termine & Details unter www.schloss-laxenburg.at	Schlosspark	SLBG
29.09.2026	Dienstag	19 Uhr	Gemeinderatssitzung	Sitzungssaal im Rathaus	Marktgemeinde Laxenburg

**Bau-und
Energieberatungen**

für Neubauten, Zu- und Umbauten,
Althaussanierungen, Wärmeschutz,
Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2
Tel. +43 2236 9025 4559
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort
und Stelle)

Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8
gemeinde@laxenburg.at

Tel. +43 2236 71101

PARTEIENVERKEHR

Montag	8 – 12 Uhr
Dienstag	16 – 18 Uhr
Mittwoch	8 – 12 Uhr
Donnerstag	8 – 12 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag, 16 – 18 Uhr
(Bitte gegen Voranmeldung)

**Wirtschaftshof und
Abfallsammelzentrum**

Kommunalweg 1

Öffnungszeiten: wenn Werktag,
während des gesamten Jahres

→ Dienstag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. +43 2236 71101-200

**Institutionen am
Bildungscampus**

Kinderkrippe

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 16.30 Uhr
kinderkrippe@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-350

Kindergarten

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 17Uhr
kindergarten@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-300

Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10
vs.laxenburg@noeschule.at
www.vslaxenburg.ac.at
Tel. +43 2236 71101-400

Hort

Martin Ebner-Gasse 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12 – 17 Uhr
hort@laxenburg.at
Tel. +43 2236 71101-500

**Musik- und
Kunstschule [a due]**

Musikschulstandort Laxenburg
Martin Ebner-Gasse 10
direktion@mulabi.at
www.mulabi.at
Tel. +43 2236 71101-600

**Bibliothek am
Bildungscampus**

Martin Ebner-Gasse 10
Mo | Mi | Fr 10 - 15.30 Uhr
Di | Do 10 - 19 Uhr
Tel.+43 2236 71101-700

Babytreff

Gemeindesaal, Hofstr. 2
Öffnungszeiten: jeden Di 9 – 11 Uhr
Tel. +43 2236 71101

**Wichtige
Telefonnummern:**

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:
Tel. +43 2236 420 35
Jugendberatungsstelle WAGGON:
Tel. +43 699 14 44 46 90
Telefonseelsorge: Tel. 142
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:
Tel. +43 27 42 908 11
Rat auf Draht: Tel. 147

**ANONYM –
VERTRAULICH – KOSTENLOS**

Mobile Jugendarbeit im
Bezirk Mödling / Streetwork
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf
info@moja.at
www.moja.at
**Tel. +43 2236 8699126,
+43 699 11047616 oder 15**



DER BEHINDERTENVERBAND
MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenbergergasse 13
kobv-moedling@gmx.at
Obmann Gerhard Dvorak
Tel. +43 676 33 13 763

Persönliche Beratungen derzeit nur
nach vorheriger Terminvereinbarung
unter Tel. +43 1 406 15 86-47!

NOTRUF	112	EU-Notruf
	122	Feuerwehr
	133	Polizei
	144	Rettung
	141	Ärztenotdienst

SOMMERKINO

Schlossplatz Laxenburg

15. - 22. August 2026

www.laxenburg.at



KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH

kinosommer
niederösterreich

bühnelaxenburg
SOMMERKINO



Das IIASA hat sich heuer mit viel Zeit und Wissen auch Jugendlichen aus Wien und Niederösterreich gewidmet - mit Erfolg.



Fotos: IIASA

Junge Zukunftsgestalter*innen ausgezeichnet IIASA Climate Champions feiern ihren Abschluss

Jugendliche aus Niederösterreich und Wien wurden für ihr Klimaschutz-Engagement ausgezeichnet und nahmen am IIASA in Laxenburg ihre Urkunden entgegen.

um nachhaltiges Handeln an ihren Schulen und in ihren Gemeinden voranzubringen.

Den Höhepunkt der Initiative bildete die feierliche Urkundenverleihung, bei der die Climate Champions von IIASA Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ausgezeichnet wurden. Zu den Ehrengästen zählten Professor Dr. Christian Köberl, Mitglied des IIASA-Rats für Österreich, sowie Viktor J. Bruckman, Sekretär der österreichischen Mitgliedsorganisation des IIASA. Beide vertreten die Österreichische Akademie der Wissenschaften und unterstrichen die Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Schulen.

(IIASA) Ein Schuljahr lang beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler des Stiftsgymnasiums Melk, der HTL Mödling, des Gymnasiums Draschestraße, des Don Bosco Gymnasiums, der Sir Karl Popper Schule, der American International School Vienna, des Goethe-Gymnasiums, des Gymnasiums Erlgasse sowie des Gymnasiums Rahlgasse intensiv mit den Themen Klimawandel, Biodiversität und Nachhaltigkeit.

Gemeinsam mit IIASA-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftlern lernten sie dabei auch, komplexe Zusammenhänge zu analysieren und Nachhaltigkeitsfragen – wie etwa den menschengemachten Klimawandel – aus einer systemischen Perspektive zu betrachten. Im Rahmen der IIASA Climate Champions Initiative nahmen sie an Workshops mit Forschenden teil und entwickelten eigene Ideen,



Bruckman betonte: „Die Climate Champions Initiative des IIASA stellt einen für Österreich sehr wertvollen Beitrag für die Inspiration von jungen Menschen dar. Es wird dabei nicht nur das kritisch-analytische Denken trainiert, sondern es werden kommende Generationen für Wissenschaft begeistert und anhand aktueller Herausforderungen gemeinsam sehr kreative Lösungswege erarbeitet. Das Programm vernetzt engagierte Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Schulen und bringt die Themen des IIASA einer breiteren Öffentlichkeit näher. Gerade in Zeiten einer zunehmenden Skepsis gegenüber den Klimawissenschaften ist

dies besonders wertvoll. Mich haben das Engagement, die Kreativität und die Kompetenz der vorgestellten Gruppen besonders beeindruckt.“

Hannah Gutleiderer vom Stiftsgymnasium Melk zeigte sich überzeugt: „Wir möchten das Wissen, das wir während der IIASA Climate Champions Workshops erworben haben, mit jüngeren Schülerinnen und Schülern an unserer Schule teilen. Bildung ist der wirksamste Weg, unsere Umwelt positiv zu verändern. In den Workshops haben wir viel über Klima, Nachhaltigkeit und darüber gelernt, wie individuelles Handeln zu einer besseren Zukunft beitragen kann.“

Genau das ist das Ziel der IIASA Climate Champions Initiative: junge Menschen zu befähigen, wissenschaftliche Erkenntnisse in konkretes Handeln zu übersetzen, komplexe Zusammenhänge zu verstehen und nachhaltige Lösungen im lokalen wie auch im gesellschaftlichen Kontext mitzuentwickeln. Denn wirksamer Klimaschutz beginnt in den Schulen, den Gemeinden und vor der eigenen Haustür.

Wieder ein „Goldener Igel“ für die Pflege im Ort Grüne und gesunde Naherholungsräume ausgezeichnet

Die Marktgemeinde durfte bereits zum wiederholten Mal die Auszeichnung mit dem „Goldenen Igel“ entgegennehmen!

Dazu GfGR Peter Koizar, unter anderem verantwortlich für den Wirtschaftshof: „Es ist eine Auszeichnung für die hervorragende Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Grünteams und des Wirtschaftshofs. Wir sind stolz darauf, dass wir auch im heurigen Jahr diese Auszeichnung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner entgegennehmen dürfen“.

Die Verleihung des „Goldenen Igels“, der höchsten Auszeichnung, die in Niederösterreich



Foto: Johannes Ehn

Wirtschaftshofleiter Ing. Andreas Schiffner, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Gärtnerin Lisa-Marie Kern

durch „Natur im Garten“ vergeben wird, ist an äußerst strenge

Vorgaben gebunden. Die Pflege aller öffentlichen Grünflächen muss zu 100% ökologisch erfolgen. Es dürfen u.a. kein Torf, keine Pestizide und kein Kunstdünger verwendet werden. Auch ist es notwendig, die getroffenen Maßnahmen detailliert zu dokumentieren, z.B. dass die Vielfalt der Arten gezielt gefördert wird!

„Diese Dokumentation bildet dann gemeinsam mit der durch 'Natur im Garten' erfolgten Begutachtung der Laxenburger Grünräume die Basis für die Bewerbung für den „Goldenen Igel“! Und auch dieses Jahr wieder mit Erfolg!“, freut sich GfGR Peter Koizar mit dem Team des Wirtschaftshofes.

Blühwiesen im Ort Neue nachhaltige Konzepte

Wer aufmerksam durch unseren Ort spaziert, wird bemerkt haben: **Es wurden in den letzten Jahren viele Grünflächen zu Blühwiesen umgestaltet!**

So wurde u.a. bei der Neugestaltung des Johannesplatzes nicht nur die Bodenversiegelung massiv reduziert, sondern die so gewonnene Grünfläche in eine Blühwiese umgewandelt. Weitere Blühwiesen befinden sich z.B. auch im Kaisergarten, entlang des Friedhofsweges, beim Bahndamm, im Hawala Park oder am Fußballplatz.

Was ist das Konzept einer Blühwiese? Die Flächen werden in der Regel nur zwei Mal im Jahr gemäht und das Mähgut entfernt. Damit magert im Laufe der Jahre der Boden ab – eine wichtige Voraussetzung für eine Vielzahl an Wiesenblumen. Mit der Zeit nimmt dadurch die Anzahl der

Blumenarten zu. Dieser Prozess kann durch gezieltes Aussäen von heimischem Saatgut zu Beginn beschleunigt werden.

Typische Blumenarten in einer Blühwiese sind: Margeriten, Wiesensalbei, Wegwarte, Schafgarbe, wilde Möhre, Distelartige (z.B. Weg-Distel, Kratzdistel), Barbarakraut und viele mehr.

Insbesondere im Frühjahr erfreuen die Blühwiesen durch die Vielzahl an unterschiedlichen Farben der Blüten. Aber nicht nur für das Auge eine Wohltat: Blühwiesen leisten einen immens wichtigen Beitrag für die Erhaltung der Artenvielfalt, da sie Bienen, Hummeln, Schmetterlingen und anderen Insekten als wichtige Nahrungsgrundlage dienen.

Wie kann jeder von uns zum Gelingen beitragen?

Wichtig ist, diese Flächen nicht zu betreten (auch nicht mit



Beobachtung im Frühsommer auf der Blühwiese am Johannesplatz

Hunden!), um den Pflanzen eine ungehinderte Entwicklung zu ermöglichen. Eine weitere wichtige Zutat ist – Geduld!

Blühwiesen brauchen Zeit, um sich zu entwickeln. Man geht davon aus, dass sich im Schnitt fünf neue Blumenarten pro Jahr durch Windeintrag und Tiere in den Blühwiesen ansiedeln und damit die Artenvielfalt erhöhen. Hervorzuheben ist auch, dass

sich diese Flächen in ihrem Erscheinungsbild grundlegend von regelmäßig kurz gemähten Rasenflächen unterscheiden – dafür blühen die unterschiedlichen Blumenarten von Frühjahr bis Herbst

Durch das Anlegen und Pflegen der Blühwiesen leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Aufrechterhaltung der Biodiversität in unserem Heimatort.



NEU: Triathlon Sport Gruppe 150 €
Details siehe Homepage

Saisonstart 14.09.2026

SPORTANGEBOT 2026-27
Mehr Infos und online anmelden auf laxenburg.sportunion.at

Kinder und Jugendliche	Alter				TrainerIn	Preis *
Kids in Bewegung	6-10 J.	Mo.	15:30-16:30	B	Lena Mayerhofer, Kerstin Ulreich	110 €
Dance Kids	5-10 J.	Mo.	16:30-17:30	M	Melanie Ortner	110 €
Dance & Cheerleading 5-7 J.	5-7 J.	Di.	15:00-16:00	M	Melanie Ortner	110 €
Dance & Cheerleading 8-10 J.	8-10 J.	Di.	16:00-17:00	M	Melanie Ortner	110 €
Kinderturnen 3-6 J. (15-16 Uhr)	3-6 J.	Di.	15:00-16:00	B	Cornelia Fanta-Jeschko, Karin Dalder	110 €
Kinderturnen 3-6 J. (16-17 Uhr)	3-6 J.	Di.	16:00-17:00	B	Cornelia Fanta-Jeschko, Margarethe Sonntag, Karin Dalder	110 €
Eltern-Kind-Turnen 1-2 J.	1-2 J.	Di.	17:00-17:45	B	Cornelia Fanta-Jeschko, Margarethe Sonntag	110 €
Eltern-Kind-Turnen 2-3 J.	2-3 J.	Di.	17:45-18:30	B	Kerstin Ulreich	110 €
Mixed Ballsport Jugend	10-14 J.	Di.	18:30-19:30	B	Adilson Ferreira dos Santos	110 €
Capoeira	6-10 J.	Fr.	13:00-14:00	M		110 €

Erwachsene und Senioren	Alter				TrainerIn	Preis *
bodyART®	Ab 14 J.	Mo.	17:30-18:30	M	Andrea Paier	110 €
Pilates (Montag)	Ab 14 J.	Mo.	17:45-18:45	B	Eva Gigl	110 €
DeepWork	Ab 14 J.	Mo.	18:30-19:30	M	Andrea Paier	110 €
Zirkeltraining (Montag)	Ab 14 J.	Mo.	19:00-19:30	B	Eva Gigl	110 €
ZUMBA	Ab 14 J.	Mo.	19:30-20:30	M	Raffaella Stankovic	110 €
Mixed Ballsport zum Spaß	Ab 14 J.	Mo.	19:45-20:45	B	Andrea Paier	110 €
Treffpunkt Tanz	50+	Di.	10:00-11:30	M	Constanze Schöniger-Müller	110 €
Aerobic	Ab 14 J.	Di.	17:00-18:00	M	Susanne Wiesner	110 €
Yoga (Dienstag)	Ab 14 J.	Di.	18:00-19:00	M	Oxana Graf	110 €
NEU! Yin Yoga	Ab 14 J.	Di.	19:00-20:00	M	Oxana Graf	110 €
Mixed Volleyball Fortgeschrittene	Ab 14 J.	Di.	19:30-21:00	B	Florian Goldgruber	110 €
Gesundheitsgymnastik	50+	Mi.	10:00-11:00	M	Annemarie Fantini	110 €
Badminton und Tischtennis	Ab 14 J.	Mi.	19:00-20:30	B	Michael Kroiher-Gausterer	Nur mit AktivCard
Yoga (Donnerstag)	Ab 14 J.	Do.	18:00-19:00	M	Oxana Graf	110 €
Mixed Volleyball Jugend & Anfänger	Ab 14 J.	Do.	19:00-20:00	B	Ewoud Oosterwijk	110 €
Pilates (Donnerstag)	Ab 14 J.	Do.	19:00-20:00	M	Eva Gigl	110 €
Stabilitäts- und Kräftigungstraining	Ab 14 J.	Do.	20:00-21:00	M	Ewoud Oosterwijk	110 €
Zirkeltraining (Donnerstag)	Ab 14 J.	Do.	20:10-20:40	B	Eva Gigl	110 €
Rückenfit	Ab 14 J.	Fr.	08:45-09:45	M	Romana Indyk	110 €
Futsal für Hobbyspieler	Ab 16 J.	Fr.	19:00-21:00	B	Christian Kroiher	110 €
Run together LAX	Ab 10 J.	So.	09:00-10:00	S	Mirjana Antunovic	110 €

Saisonstart 14.09.2026, Saisonende 02.07.2027; M = Multifunktionshalle; B = Ballsporthalle; S = Schlosspark Laxenburg (Haupteingang)
AktivCard Erwachsene und Senioren Jahresbeitrag bei ≥ 2 Kursen, bei Anmeldung bis 15.10.2026: 200 €, danach 210 € *
* Preis = Jahresbeitrag bei Überweisung; bei SEPA-Lastschrift 10 € Rabatt



laxenburg.sportunion.at

Wir bewegen Menschen

Änderungen vorbehalten (08.07.2026)

TLP: AMBER - vertraulich



Für die angehenden Schulkinder ein großer Ausflug - und viele Ideen für einen denkwürdigen Abschluss der gemeinsamen Kindergartenzeit

Eine Reise durch den Ort mit dem Kindergarten

Der Sommer ist da – und somit auch der Abschied der Kinder im letzten Kindergartenjahr. fluges gab es in Laxenburg noch ein Eis. Ein besonderes Ereignis, der den Übertritt von Kindergarten in die Schule symbolisiert, ist das Fest, bei dem wir die Kinder aus dem Kindergarten hinausrutschen lassen. Nachdem einige Stationen absolviert wurden, die ein kurzes Abbild der Schulvorbereitung im Kindergarten widerspiegeln, rutschten die Kinder unter einem Luftballonbogen begleitet von einem Verabschiedungsspruch Richtung Schule. Unterstützt wurden wir tatkräftig von den Eltern und Familien.

Spielplatz im Park abgeholt und nach einer kleinen Rundfahrt bis zum Teich in den Kindergarten gebracht. Die Kinder waren begeistert und ein Kind hat freudig berichtet: „Wir haben eine Reise gemacht!“

Katharina Berl, Kindergartenleitung

25 Kindergartenkinder wechseln im Herbst in die Schule. Wie es bei uns schon zur Tradition geworden ist, machen die Kinder im letzten Kindergartenjahr im Mai einen Ausflug. Das Ziel heuer war Pfaffstätten. Mit dem Bus fahren wir begleitet von einigen Eltern zu einer Lamawanderung in die Weinberge von Pfaffstätten.

Zuerst wurde gepicknickt und dann ging der Spaziergang mit einigen Lamas los. Am Zügel führten die Kinder die Lamas in den etwas kühleren Wald, geduldig marschierten Lamas und Kinder. Am Ziel angekommen erwartete uns das Mittagessen und ein toller Waldspielplatz. Und zum Abschluss des erlebnisreichen Aus-



MARKTGEMEINDE
LAXENBURG



GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT



Freitag,
6. 11. 2026
19.30 Uhr


KABARETT IM KAISERBAHNHOF
Tickets unter www.laxenburg.at



Ein Bild der Harfen, stellvertretend für die Vielfalt des Musikschulverbands - und die immer sehr gut besuchten Konzerte an allen Standorten



Erfolge eines wachsenden Musikschulverbands

Auch heuer war das Frühlingskonzert der Musikschule Laxenburg-Biedermannsdorf am 8. Mai in der Multifunktionshalle auf dem Bludgscampus Laxenburg ein großer Erfolg und sehr gut besucht - mit dabei auch Verbandsobmann und Bürgermeister David Berl.

Besonderen Anklang fand die abwechslungsreiche Gestaltung des Abends, dessen Qualität das Publikum begeisterte. Auch die Freude, mit der alle Interpretinnen und Interpreten wieder dabei

waren, war spürbar. Weitere Fotos vom Konzert finden Sie auf unserer Homepage www.mulabi.at

Beim Prima La Musica Bundeswettbewerb in Eisenstadt wurde Robin Gaugusch (Klasse Sabine Pawikovsky, Korrepetition Yu-Hsuan Lin) in der Kategorie Gesang/Altersgruppe III mit 89 Punkten und Silber ausgezeichnet.

Wir gratulieren!

Peter Kreuz, Musikschulleiter



Bundeswettbewerb Prima La Musica: Auszeichnung für Robin Gaugusch (Mitte) in Silber, hier mit Sabine Pawikovsky (r.) und Yu-Hsuan Lin

Das erste Vespatreffen steht vor der Tür! Großes Treffen am Schlossplatz am 30. August

Am Samstag, dem 30. August 2026, wird der Schlossplatz erstmals zum Treffpunkt für Vespa-Liebhaberinnen und -Liehaber, Freunde italienischen Lebensgefühls und alle, die einen besonderen Sommertag in gemütlicher Atmosphäre verbringen möchten.

Ab 11 Uhr können die teilnehmenden Vespas bestaunt, Benzingespräche geführt und neue Bekanntschaften geknüpft werden. Für Essen und Getränke wird gesorgt, außerdem warten Musik, Gewinnspiele und weitere Highlights auf die Besucherinnen und Besucher.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages wird die gemeinsame Ausfahrt, die um 13 Uhr startet. Die Route wird vorab bekannt gegeben. Gegen 14.30 Uhr werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder zum Schlossplatz zurückkehren, wo der Nachmittag gemeinsam und entspannt ausklingen wird.

Der Vespaclub Laxenburg freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen stimmungsvollen Tag voller Gemeinschaft, Leidenschaft und italienischem Flair auf dem Schlossplatz.

Alle, die mit der Vespa anreisen, bitten wir, zwecks besserer Planbarkeit, um eine unverbindliche Anmeldung unter www.vclaxenburg.at/vespatreffen.



Bei Schlechtwetter muss die Veranstaltung leider abgesagt werden. Mehr Informationen gibt's auf der Homepage und auf unseren Social Media Kanälen:

Homepage: www.vclaxenburg.at

Facebook: Vespaclub Laxenburg

Instagram: vespaclublaxenburg

Mehr Infos
und
Anmeldung:



Großer Spaß beim Jurtenfest der Pfadfinder Ideales Wetter für ein perfektes Fest mit vielen Gästen



Das beliebte Jurtenfest im Schlosspark: Nicht nur großes Fest, sondern Gemeinschaft, Anerkennung und Übergang in eine neue Gruppe

Einmal im Jahr verwandelt sich ein Teil des Laxenburger Schlossparks in eine kleine Abenteuerwelt. Beim Jurtenfest der Pfadfindergruppe Laxenburg laden wir Groß und Klein zu einem stimmungsvollen Nachmittag voller Gemeinschaft, Musik, Spaß und gutem Essen ein.

Mitten im Grünen, direkt vor dem Alten Schloss, entstand auch heuer wieder unser traditionelles Jurtenlager - ein Ort zum Verweilen, Entdecken und Genießen.

Den ganzen Nachmittag über

sorgte eine Liveband für eine entspannte, fröhliche Atmosphäre. Für die jüngsten Gäste stand eine große Hüpfburg bereit, die wie jedes Jahr für strahlende Kinderaugen sorgte.

Beim Schätzspiel galt es diesmal, das Alter der Leiter*innen in Tagen zu erraten. Die besten Schätzer*innen konnten tolle Preise mit nach Hause nehmen.

Ein besonderes Highlight war am Abend der Friedenstanz, der von unseren jüngsten Pfadfinder*innen - den Bibern

- vorgeführt wurde und bei dem anschließend alle Gäste mittanzen durften. Direkt danach folgte die traditionelle Überstellung. Die Kinder und Jugendlichen wechselten feierlich in ihre nächste Stufe und mussten dafür einen Tunnel, eine Menschen Hände Brücke oder einen Seilzug über Rundlinge bewältigen.

Zur Belohnung gab es im Anschluss ein gemütliches Lagerfeuer mit Marshmallows am Spieß, das einen perfekten Abschluss eines gelungenen Festtages bildete.

Das Jurtenfest ist mehr als nur ein Fest: Es ist ein Treffpunkt für Familien, Freunde und alle, die die Pfadfinder unterstützen oder kennenlernen möchten. Ein Nachmittag voller Begegnungen, Spiel & Spaß in der Natur, köstlichem Essen und guter Stimmung.

*Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer*innen und das gesamte Team, die gemeinsam diesen schönen Tag möglich gemacht haben!*

Gerhard Gläss

Abschied im Hort

Bei strahlendem Sonnenschein feierten die Kinder der 4. Klassen gemeinsam mit dem Hortteam ihr Abschiedsfest. Mit viel Spiel, Spaß und guter Laune verbrachten alle einen fröhlichen Nachmittag voller schöner gemeinsamer Momente.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Kindern für ihr Lachen, ihre Neugier und die vielen schönen Augenblicke, die wir mit ihnen erleben durften.

Nun beginnt für die Viertklässler ein neuer Lebensabschnitt. Glaubt an euch und bleibt so neugierig, freundlich und einzigartig, wie ihr seid. Ihr werdet uns sehr fehlen und wir werden euch in guter Erinnerung behalten.

Für euren weiteren Weg wünschen wir euch von Herzen alles Liebe, viel Glück und Erfolg!

Das Hortteam





Überraschte sogar seine Musikerkollegen: Philharmonic Generations Vienna - Gründer Friedrich Pfeiffer führte launig durch den Konzertabend

Generationsübergreifendes Schlosskonzert Wiener Philharmoniker mit ihren jungen Schützlingen

„Ein Dirigent hat keine Freundel“, erklärte Friedrich Pfeiffer von der Bühne im Schlosstheater und gewährte dann ein paar klei-

ne Einblicke in den Probenalltag, der auch unter so hochkarätigen Musikern wie den Wiener Philharmonikern und den jungen Absolventinnen und Absolventen, die sie unter ihre Fittiche genommen haben, nur funktioniert, wenn einer bestimmen würde, äußerte sich Friedrich Pfeiffer bestimmt und erntete damit nicht nur im Publikum ein Schmunzeln.

„Aber über eines sind wir uns alle immer einig“, lächelte er. „Wie wir Strauß spielen wollen!“ Und bewies mit der Walzerzuga-

be das musikalische Vermögen, das man den Wiener Philharmonikern weltweit nachsagt: Niemand spiele Werke der Familie Strauß wie sie - direkt ins Herz.



Johann Strauß macht glücklich, eine gelungene 46. Saison auch: Bernhard Schneider und David Berl



Mit einem fröhlichen Sommerfest ging die Ära von Kati Prokopp als Leiterin der wöchentlichen Runde im Gemeindesaal zu Ende wie ihre Karenz. Im September starten wir wieder neu - und freuen uns jeden Dienstag auf euch!

Bücherwürmer zum Füttern mit Lesestoff Lustiger Wettstreit im Sommer in der Bibliothek



Im Mai zu Gast als Autor bei einer Lesung in der Bibliothek: Kabarettist Klaus Eckel (Mitte)



Spannende Versuche vor Ort

Im Mai durften wir uns über den Besuch von Klaus Eckel freuen, der viele Besucherinnen und Besucher in die Bibliothek gelockt und für einen unterhaltsamen Abend gesorgt hat. Mit Auszügen aus seinem Buch „In meinem Kopf möchte ich nicht wohnen“ und einigen Anekdoten aus seinen Kolumnen hat er für viele Lacher gesorgt und das Publikum begeistert.

Im Anschluss gab es ein gemütliches Beisammensein, bei dem man sich austauschen und den Abend bei dem ein oder anderen Gläschen ganz entspannt ausklingen lassen konnte.

Bevor es im Sommer am Campus durch die Schulferien etwas ruhiger geworden ist, gab es auch noch unsere bekannten Kinderveranstaltungen, die vor den Ferien mit großartigen Experimenten für Begeisterung bei Groß und Klein gesorgt haben.

Genauso wie der Buchclub, bei dem es immer interessante Buchvorstellungen gibt und es lesenswerte Buchtipps für den Sommer gab.

Weil aber auch im Sommer sehr fleißig gelesen wird und die Buchclub-Abende in so einer gemütlichen Atmosphäre genossen werden, findet er auch

in den Sommermonaten statt. (s. Kasten nebenan)



Apropos fleißig lesen, jedes gelesene Buch kann noch unsere Bücherwürmer für die „Sommerchallenge Erwachsene gegen Kinder“ füttern. Also bitte viele Bücher lesen und bei uns in der Bibliothek eintragen. Zur Erinnerung: Die Gewinnergruppe kann ein wunderbares Medienpaket für die Bibliothek für die entsprechende Zielgruppe gewinnen. Wir sind schon gespannt, welcher unserer Bücherwürmer der längere sein wird. Gefüttert werden kann noch bis 4. September.

Aber Achtung: Jetzt macht auch die Bibliothek einmal Pause und schließt die Türen. Von 3. bis 21. August bleibt die Bibliothek geschlossen.

Ab 24. August sind wir wieder für euch da und dann geht es mit dem Verleih, Bücherwürmer füttern und netten Gesprächen weiter.

Bis dahin alles Liebe und eine schöne (Lese-)Zeit,

euer Team der Bibliothek
am Bildungscampus

Sommerzeiten in der Bibliothek am Campus

Sommerschließzeiten im August 2026
von 3.8.-21.8. geschlossen,
von 24.8.-4.9. wie folgt geöffnet:

Montag 10-15.30 Uhr
Dienstag 10-19 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10-19 Uhr
Freitag 10-15.30 Uhr

BUCHCLUB FÜR ERWACHSENE
jeweils ab 17.30 Uhr
Dienstag, 25. August 2026

HECKENTAG

GARANTIERT REGIONALE WILDGEHÖLZE

Ab September stöbern & bestellen
und im November am Heckentag
abholen oder liefern lassen.





Termine der Pfarre Laxenburg

www.pfarrelaxenburg.at

AUGUST 2026

Sa. 15.	Mariä Himmelfahrt	Messe mit Kräutersegnung um 8 und 10 Uhr
Sa. 29.		Pfarrausflug zur Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt in Kleinfrauenhaid (Burgenland), Abfahrt: 8 Uhr

SEPTEMBER 2026

Mi. 02.		Abendlob um 18 Uhr
Di. 15.		Veranstaltung Bildungswerk: Fortsetzung zum Thema Kräuter und Heilpflanzen im Pfarrsaal um 19 Uhr
So. 20.	Patrozinium	Festmesse um 10 Uhr, anschließend Frühschoppen im Pfarrgarten
Do. 24.		Bibelgespräch um 18 Uhr
So. 27.		Familienmesse um 10 Uhr



- und ein gemeinsames Ende mit einer Messfeier in der Basilika

Sänger*innen gesucht!



Die Pfarre Laxenburg sucht sangesfreudige Damen, Herren und Jugendliche, die im Kirchenchor singen möchten. Alle Altersstufen sind gefragt!

Der Kirchenchor soll an vier Festtagen im Jahreskreis, gemeinsam mit unserer Organistin, Gottesdienste mitgestalten. Fallweise werden auch Schülerinnen und Schüler der Musikschule Laxenburg unterstützen.

Ein erstes Zusammentreffen ist für September 2026 geplant. Wer Interesse hat, kann sich in die in der Sakristei aufliegende Liste eintragen, oder Kontakt aufnehmen mit Norbert Püspök

(Mobil: 0676 3927409, E-Mail: npuespoek@gmx.at).

Wir freuen uns auf viele sangesfreudige Mitglieder!

Ing. Norbert Püspök

Eine gelungene Wallfahrt



Gemeinsamer Start in besondere Tage auf dem Weg nach Mariäzell -

Wie jedes Jahr starteten unsere Wallfahrer*innen nach dem Pilgersegen durch Pfarrer Dr. Vasile Ciobanu kurz nach 6 Uhr früh ihren Weg zu Fuß nach Mariäzell! Diese schöne Tradition wurde nun schon bereits zum 38. Mal durchgeführt.

Mehr als 40 Pilgerinnen und Pilger machten sich 3 1/2 Tage auf den Weg. Bereichert wurde die lange Strecke durch selbst gestaltete Andachten, besinnliche Texte und einen gemeinsam gefeierten Gottesdienst Sonntagabend in Rohr im Gebirge. Auch das gesell-

lige Beisammensein kam dabei nicht zu kurz!

Gut gelaunt, wenn auch müde, erreichten wir Dienstag Mittag unser Ziel: die Basilika in Mariäzell, wo wir von den offiziellen Vertretern der Gemeinde, an ihrer Spitze Vizebgm. Silvia Wohlfahrt, herzlich in Empfang genommen wurden! Höhepunkt war dann die gemeinsame Messe mit unserem Pfarrer am Gnadenaltar.

Für das Organisationsteam
GRⁱⁿ Mag.^a Melanie Prager &
GfGR Ing. Mag. Peter Koizar



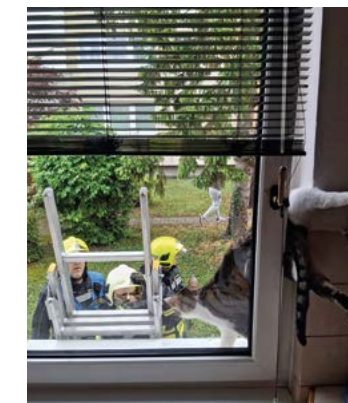
46 Einsätze im Mai und Juni und alles dabei: von Verkehrsunfällen und Menschenrettung bis hin zu den unterschiedlichsten Tieren in Not

Notwendige Vielseitigkeit für alle Retter*innen Mitglieder der Feuerwehr überall im Einsatz

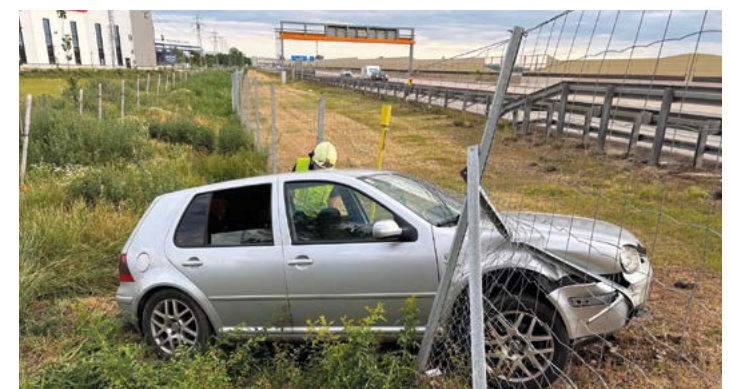
In den Monaten Mai und Juni musste die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu 46 Einsätzen ausrücken. Darunter waren mehrere Verkehrsunfälle, Tierrettungen sowie die laufenden Brandmelde- und Auslösungen im Ortsgebiet und Industriezentrum. Auch der Brandschutz wird bei sämtlichen Veranstaltungen von der Feuerwehr sichergestellt. Der Zubau des Feuerwehrhauses liegt voll im Zeitplan und die Arbeiten schreiten rasch voran. Auch hier leisten unsere Mitglieder für Besprechungen, Besorgungen und Übersiedlungsarbeiten unzählige ehrenamtliche Stunden.

leicht verletzte Insassen wurden vom Rettungsdienst sowie First Responder aus Laxenburg versorgt. Nach erfolgter Unfallaufnahme durch die Polizei wurde der PKW von uns geborgen und mit dem Abschleppanhänger bei der Polizeiinspektion Laxenburg gesichert abgestellt.

Eine in einem gekippten Fenster eingeklemmte Katze konnten wir über eine Leiter aus der misslichen Lage befreien und ihrer Besitzerin übergeben, welche zur weiteren Untersuchung einen Tierarzt aufsuchte.



Am 14. Mai wurden wir um 20:02 Uhr zu einem Verkehrsunfall mit Menschenrettung auf die Münchendorfer Straße alarmiert. In einer Kurve kam ein vollbesetzter Pkw von der Fahrbahn ab und blieb in Seitenlage in einem Windschutzgürtel liegen. Bei unserem Eintreffen befanden sich keine Personen mehr im Fahrzeug. Der schwer verletzte Fahrzeuglenker und vier weitere



Doch ein wenig banales Ende einer Verfolgungsjagd

Auch größere Tiere müssen immer wieder von der Feuerwehr gerettet werden. So wurden wir in den Reitstall Laxenburg alarmiert. Ein Pferd konnte in seiner Box aus eigener Kraft nicht mehr aufstehen. Nach Rücksprache mit dem anwesenden Tierarzt legten wir dem hilflosen Tier einen Hebegurt an und stellten das Pferd mittels Flaschenzuges wieder auf seine Beine.

Im Zuge eines Polizeieinsatzes kam es in Wien zu einer Verfolgungsjagd, welche im

Industriezentrum Süd im Ortsgebiet Laxenburg endete. Die Flüchtigen kamen mit ihrem Pkw in einem Wildzaun kurz vor der Autobahn A2 zum Stillstand. Um den PKW bergen zu können, mussten wir den Wildzaun teilweise demontieren und ausgebaute Betriebsmittel binden. Anschließend wurde der Pkw mittels Abschleppanhänger bei der PI Laxenburg sichergestellt und der Wildzaun provisorisch geschlossen.

GR Christian Blei, BM

REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 4. SEPTEMBER 2026

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7–8, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagssort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg, Redaktion: Mag.^a Barbara Formann (DW 132), Anzeigen: Monika Rapp (DW 126) Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Herrn DI Dr. Peter Düll zum 90. Geburtstag.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Herrn Alfred Gschiel zum 95. Geburtstag.



Hochzeitsdaten wurden und werden nicht automatisch an die Gemeinden übermittelt. Wenn auch Sie zu Ihrem Hochzeitsjubiläum Glückwünsche entgegennehmen möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Laxenburger Bürgerservice auf.

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Christine und Herrn Josef Rauner zur Goldenen Hochzeit.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Susanne und Herrn Dr. Johannes Feichtinger zur Goldenen Hochzeit.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert Frau Gerlinde und Herrn Ing. Helmut Hauck zur Diamantenen Hochzeit.



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zum Geburtstag:

- Frau Jessy Antony Maprany, Sr. Suryan zum 75-er
- Herrn Wolfgang Lau zum 75-er
- Frau Eleonore Oberbauer zum 75-er
- Herrn Willibald Hladovsky zum 80-er
- Frau Erika Sinaweil zum 80-er
- Herrn Muhamed Hasanagic zum 80-er
- Herrn Johann Furtenbach zum 80-er
- Frau Margarete Neuwirth zum 80-er
- Frau Margarete Malek zum 85-er
- Frau Monika Valka zum 85-er
- Herrn DI Dr. Peter Düll zum 90-er
- Herrn Alfred Gschiel zum 95-er

GR a.d. Franz Josef Sandler

Franz Josef Sandler war nach seiner Tätigkeit als junger Mitarbeiter in den 1960er Jahren, 1992 als Gemeinderat der Laxenburger Volkspartei zurück in den Dienst für den Ort gelangt. Und damit zu einer Verantwortung, der er zehn Jahre lang gewissenhaft nachgekommen ist. Dafür bedankte sich die Marktgemeinde 2002 für seinen Einsatz mit dem Kleinen Ehrenzeichen. Im Juli 2026 ist er im 86. Lebensjahr verstorben.

Wir werden GR a.d. Franz Josef Sandler immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

- Margarete Wittig verstorben im 89. Lebensjahr
- Henriette Fischer verstorben im 95. Lebensjahr
- Tibor Kalapis verstorben im 65. Lebensjahr
- Erika Nihs verstorben im 97. Lebensjahr
- Ingrid Troner verstorben im 86. Lebensjahr
- Monika Selichar verstorben im 86. Lebensjahr
- Anna Obenberger verstorben im 88. Lebensjahr
- Alexander Safrany verstorben im 66. Lebensjahr
- Friederike Rauscher verstorben im 85. Lebensjahr
- Elisabeth Blechinger verstorben im 87. Lebensjahr
- Elisabeth Neichl verstorben im 97. Lebensjahr
- Gertraud Sölch verstorben im 95. Lebensjahr
- Dr. Erich Kussbach verstorben im 96. Lebensjahr



Berührender Abschied beim Abschlussfest

Bei tropischen Temperaturen im Multifunktionsraum des Bildungscampus, der an diesem Freitag, den 26. Juni 2026, wahrlich der Atmosphäre eines Dampfbades doch recht nahekam, wurden die Kinder der 4. Klasse verabschiedet.

Nach gelungenen und zum Teil sehr schwungvollen Darbietungen - auch das noch bei diesen Temperaturen,

Hochachtung! - aller Jahrgänge, verabschiedete sich die vierte Klasse mit einem berührenden Lied von ihrer Volksschulzeit, bei dem auch die viele Augen nicht länger trocken blieben.

Ein von Direktorin Regine Herdlicka mit ihren Pädagoginnen initiiertes Ehrenspalier begleitete dann die Ältesten der Schule mit viel Applaus aus dem Saal in den Schulgarten, wo das umtriebige Team des Elternvereins rund um Obfrau Monika Rapp schon alles für einen schattigen und fröhlichen Ausklang vorbereitet hatte.

Was Eltern mit Pädagoginnen hier in ihrer Freizeit für alle auf die Beine stellen, ist in jedem Jahr unglaublich. Bei diesen Temperaturen aber umso mehr eine enorme Leistung, die an diesem fröhlichen Nachmittag aber ausgiebig von allen Gästen gewürdigt wurde.



Mehr Bilder finden Sie auf www.laxenburg.at

